

## **„Ich sehe Dich, ich kenne Dich“ geht online**

*Knapp 100 veröffentlichte Ankündigungen und Kritiken, restlos ausverkaufte Theatersäle und ein lebhafter Austausch – das sind nur einige Eindrücke aus Russland, die während der erfolgreichen Generic Space-Tour mit dem vom Auswärtigen Amt und der LOTTO-Stiftung Berlin geförderten deutsch-russischen Theaterstück „Ich sehe Dich, ich kenne Dich“ entstanden sind.*

Die fehlenden Plätze für die Premiere in Moskau, Rostow-am-Don und Kazan hielten niemanden davon ab, sich das Stück anzuschauen. Ganz im Gegenteil: Nach allen drei Aufführungen blieben noch viele Zuschauer, Theaterkritiker und Journalisten für die anschließende Diskussion mit den Projektmitwirkenden. Der Regisseur Juri Muravitskij, die Ideenentwicklerin und künstlerische Leiterin Anna Sarré, die Projektleiterin Anna Leonenko und die Schauspieler sowie das technisch-künstlerische Team gingen auf die Fragen der Gäste so genau wie möglich ein und schilderten zum Teil, was sie selbst an dem Projekt am meisten begeistert hat.

Es wurde deutlich, dass in der heutigen Gesellschaft verschiedene Sprachen keine Barrieren mehr für die Kommunikation bilden. So berichtete die deutsche Schauspielerin Patricia Hector, dass während des Projektes die Kommunikation ohne Sprachkenntnisse zwischen den Teilnehmenden irgendwann wie von alleine erfolgte – fast schon intuitiv. Damit nun das einzigartige Ergebnis dieses internationalen Projektes allen fortwährend zur Verfügung steht, die sich dafür interessieren, wird es als Video auf Youtube veröffentlicht. Genauso wie die Aufführung sind auch die Untertitel in dem Video zweisprachig (Russisch und Deutsch).

Für das Theaterprojekt Generic Space wurden Menschen aus zwei unterschiedlichen Ländern zusammengebracht, die gemeinsam etwas geschaffen haben, das sowohl sprachliche als auch kulturelle Grenzen überwindet und verdeutlicht, dass sie doch mehr eint als trennt. „Im gemeinsamen Arbeitsprozess stellten wir fest, dass sich unsere Interessen, Wünsche und gegenseitigen Vorstellungen voneinander in vielerlei Hinsicht überschneiden, - so Projektleiterin Anna Leonenko. - Hinter Deutschland und Russland liegt eine gemeinsame Vergangenheit und wir hoffen, dass auch die Zukunft alle Möglichkeiten offenlässt. Es bleibt spannend abzuwarten und zu sehen, was sich daraus ergeben wird.“

Video der Aufführung: [www.youtube.com/watch?v=hgbU6qfiPDw](http://www.youtube.com/watch?v=hgbU6qfiPDw)

Beitrag über die Aufführung: <https://www.youtube.com/watch?v=qOANqyBrZaU>

Teaser: [www.youtube.com/watch?v=ZjkF7-uBO68](http://www.youtube.com/watch?v=ZjkF7-uBO68)

## **THEATERLABOR**

### **Kulturzentrum Schloss Bröllin e.V.**

Bröllin 3  
17309 Fahrenwalde  
info@broellin.de  
www.broellin.de

## **SPIELORTE**

### **Theater und Kulturzentrum Meyerhold**

Novoslobodskaya 23  
127055 Moskau  
www.meyerhold.ru

### **Theater 18+**

18-ya Liniya 8  
344019 Rostow-am-Don  
www.teatr18.ru

### **Kulturzentrum Ugol**

Parizhskoy Kommuny 25/39  
420021 Kazan  
www.vk.com/ugolkazan

## **KONTAKT**

### **Mediaost Events und Kommunikation GmbH**

Erich-Steinfurth-Straße 6  
10243 Berlin  
Tel.: +49 30 86 45 18 73  
Fax: +49 30 55 47 69 87  
info@mediaost.de  
www.mediaost.de

### **Anna Leonenko**

(Projektleitung)  
Mobil 0160 9552 2009  
leonenko@mediaost.de

### **Anna Sarré**

(Idee & Künstlerische Leitung)  
Mobil 0176 41528903  
sarre@mediaost.de